Workshop:
Bildet´s eure Buam – Der Fall „Rubiales“

Altersgruppe: ab 14 Jahre

1 Ziel

Ungleichheit zwischen Männern* und Frauen* ist ein gesellschaftliches Problem. Die Themen der Wanderausstellung sind nicht nur Frauen*themen, auch wenn es auf den ersten Blick so wirkt. Genauso können Männer* sich aktiv einbringen, um dieser Ungleichheit entgegenzuwirken

Ziele in diesem Workshop sind:

- Männer* für bestimmte Situationen zu sensibilisieren
- Jugendliche machen sich darüber Gedanken, welche Rolle sie in der Gesellschaft einnehmen wollen
- Jugendliche verstehen, was sexueller Konsens bedeutet und warum er gesellschaftlich relevant ist
- Sie reflektieren, wie Medien Sexualisierung und Machtstrukturen abbilden
- Jugendliche erkennen, dass sexuelle Gewalt auch ohne körperliche Verletzung stattfinden kann
- Kritischer Umgang mit Medienberichten und Meinungsbildung in sozialen Netzwerken
- Diskussion über den Beitrag von toxischer Männlichkeit und Machtpositionen zu Übergriffen
- Jugendliche reflektieren ihre Handlungsmöglichkeiten

Disclaimer:
In diesem Workshop werden Themen angesprochen und bearbeitet, die sehr persönlich sind. Es kann sein, dass manche Teilnehmenden belastende Erfahrungen mit einigen dieser Themen gemacht haben. Es ist daher wichtig, eine respektvolle und empathische Atmosphäre sicherzustellen. Außerdem ist es wichtig, dass die Jugendlichen verstehen, dass sie andere Erfahrungen und Erlebnisse anerkennen können, ohne diese selbst gemacht haben zu müssen oder bestimmte Situationen auch anders erleben als andere

Teilnehmer:innen. Andersherum gilt auch, dass persönliche Erfahrungen noch keine belastbare Statistik sind und nicht verallgemeinert werden können.

Ausgangspunkte sind die Poster aus der Wanderausstellung:

Bildet's eure Buam, It's a dress not a yes, Du hast es in der Hand

2 Inhalt und Aufbau der Unterrichtsstunde

In dieser 90-minütigen Unterrichtseinheit wird der „Fall Rubiales" als Ausgangspunkt genutzt, um Macht, Konsens und sexualisierte Gewalt kritisch zu reflektieren.
Zuerst verschaffen sich die Schüler:innen mit einem kurzen Video oder Artikel einen Überblick über das Geschehen: Luis Rubiales küsste Spielerin Jenni Hermoso ungefragt nach dem WM-Finale. Sie widersprach seiner Darstellung des Einvernehmens. Anschließend analysieren Gruppen Schlagzeilen und mediale Frames und diskutieren, welche Sprache und Perspektiven verwendet oder ausgelassen werden.
Darauf folgt eine moderierte Gesprächsrunde zu Machtstrukturen und sexualisierter Gewalt. In einer Gruppenarbeit entwickeln die Schüler:innen Handlungsideen und eine Checkliste für respektvolle Berichterstattung. Zum Abschluss reflektieren sie den Workshop mithilfe der 5-Finger-Methode und geben Feedback für die Weiterentwicklung.

Zeit [in Minuten]	Thema/Inhalt	Ziele	Ablauf/Methode	Material/ToDo
10	**Was ist passiert? - Thematischer Einstieg**	**Überblick über den Fall Rubiales**	Kurzes Video oder Artikel-Ausschnitt zeigen. Lehrperson fasst neutral zusammen: Rubiales küsst Hermoso ungefragt auf den Mund, behauptet später Einvernehmen; Hermoso widerspricht, Anzeige, internationaler Aufschrei.	Videoausschnitt: https://www.srf.ch/play/tv/-/video/-?urn=urn:srf:video:f548f9d3-bb50-4ddb-8c61-d29be3ed6b7a
15	**Medienanalyse: Schlagzeilen und Frames**	**Kritisches Lesen trainieren**	Jugendliche schließen sich zu Gruppen zusammen und bearbeiten den Fall Rubiales. Hierzu bekommen die jeweiligen Gruppen Infomaterial (mediales Echo zum Fall Rubiales). Auftrag: Welche Sprache wird verwendet? Welche Perspektive wird sichtbar oder ausgelassen?	Flipcharts, Stifte, ausgedruckte Dokumente (mediales Echo auf Fall Rubiales)
30	**Diskussion: Sexualisierte Gewalt & Macht**	**Verständnis für strukturelle Machtverhältnisse**	Gesprächsrunde anhand der Fragen im Beiblatt Moderator:innenrolle für Schüler:innen	Flipchart

20	**Gruppenarbeit: Medienreaktion und Verantwortung**	**Medienkompetenz & Handlungsmöglichkeiten**	Wie können Medien oder Verbände sensibler mit solchen Themen umgehen? Jede Gruppe entwirft eine “Checkliste für respektvolle Berichterstattung”	Flipchart, Stifte
10	**Reflexion**	**Feedback zum Workshop für anleitende Person**	5 Finger Methode: Daumen: Das fand ich gut. Zeigefinger: Hierauf möchte ich hinweisen. Mittelfinger: Das fand ich schlecht. Ringfinger: Das nehme ich mit. Kleiner Finger: Was ich sonst noch sagen wollte	Protokoll der Teamenden
5	**Auswertung**	**Feedback zum Workshop von anleitender Person an F*iB**	Weitergabe des Feedbacks der Teilnehmenden Denkanstöße zur fortlaufenden Verbesserung des Workshops Wünsche	Digitales Protokoll zum Weiterleiten
90				

3 Diskussionsfragen zum “Fall Rubiales”

Was ist passiert – und wo liegt der Übergriff?

- Beschreibt die Situation zwischen Luis Rubiales und Jenni Hermoso.
- Wo beginnt in diesem Fall ein Übergriff?
- Warum ist das Argument „Das war nur Freude“ problematisch?
- Was ist der Unterschied zwischen körperlicher Nähe und sexuellem Einvernehmen (Consent)?

Macht und Abhängigkeit

- Welche Rolle spielt Macht in dieser Situation (Rubiales als Präsident, Hermoso als Spielerin)?
- Wie beeinflusst Macht die Möglichkeit, „Nein“ zu sagen oder sich zu wehren?
- Warum kann Einvernehmen in hierarchischen Beziehungen besonders schwer einschätzbar sein?

Medien und Öffentlichkeit

- Wie reagierte die Presse auf den Vorfall – als Skandal, Feminismusdebatte oder Rufschädigung?
- Welche Schlagzeilen und Darstellungen prägen die Wahrnehmung?
- Wie werden Rubiales und Hermoso jeweils charakterisiert?
- Welche Verantwortung tragen Medien bei der Berichterstattung über sexualisierte Gewalt?

Gesellschaftliche Dimension

- Was bedeutet der Begriff „toxische Männlichkeit“ – und lässt sich dieses Verhalten im Fall Rubiales erkennen?
- Welche gesellschaftlichen Muster (z. B. Verteidigung, Täter-Opfer-Umkehr, Männer*bündelei) sind sichtbar?
- Warum ist Solidarität – etwa durch Teamkolleginnen, Sponsoren oder Öffentlichkeit – so entscheidend?
- Warum ist Schweigen auch Haltung?

4 Weiterführende Fragen

Symbolfigur und Wandel

- Warum wurde Jenni Hermoso zur Symbolfigur im Kampf gegen Sexismus?
- Welche Bedeutung hatte der Hashtag #SeAcabo („Es ist vorbei“) für die öffentliche Debatte?
- Was kann dieser Fall langfristig verändern – im Fußball, in Medien, in unserer Gesellschaft?

Reaktion der Institutionen

- Wie reagierte der spanische Fußballverband (RFEF)?
- Warum ist es problematisch, dass versucht wurde, Hermoso unter Druck zu setzen, um Rubiales’ Version zu bestätigen?
- Was sagt dieses Verhalten über Machtstrukturen im Sport aus?